

UZIN WK 222

Neoprene-Klebstoff auf Wasserbasis für alle bauüblichen Kontaktverklebungen

Anwendungsbereiche:

Kraftvoller Kontaktklebstoff mit kurzer Ablüftezeit und sofortiger Belastbarkeit. Für Profile, Leisten, Sockel sowie sämtliche gängige Bodenbelagsarten auf saugfähigen oder nicht saugfähigen Untergründen. UZIN WK 222 ermöglicht die Verarbeitung ohne Lösemittelbelastung. Handhabung, technische Möglichkeiten und Einsatzgebiete entsprechen einem lösemittelbasierten Neoprene-Klebstoff. Nur im Innenbereich einsetzbar.

Geeignet für:

- ▶ PVC-Weich-Sockelleisten, Treppenprofile, Hohlkehlssockel aus PVC, Linoleum, Kautschuk, zur Kontaktverklebung
- ▶ alle Textilbeläge, auch störrische Nadelvliesbeläge oder Webware, zur Kontaktverklebung auf Treppen in Blockform oder mit vorspringender Kante sowie für die Verklebung / Verkleidung von Wangen und Stirnseiten
- ▶ PVC-/CV-Beläge, Linoleum, Kautschuk, Dämmunterlagen, u. a. zur Kontaktverklebung auf Treppenstufen und Setzstufen
- ▶ Prallwandbeläge und geeignete Textil- oder Verbundbeläge zur Kontaktverklebung auf allen bauüblichen Untergründen an Wänden und Decken
- ▶ Reparaturklebarbeiten, z. B. Nahtsanierungen, Revisionsdeckelklebungen u. a.
- ▶ hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe-, Industrie-, sowie Sportstättenbereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2

Geeignet auf:

Allen ebenen, glatten, gespachtelten oder ungespachtelten Untergründen wie z. B. auf Alt-Belägen, Beschichtungen, Metalluntergründen, Estrichen, Beton, Spachtelmassen, fest anhaftenden Wandfarben und Tapeten, Putzen, Holz, Spanplatten, OSB-Platten, Dämmunterlagen u. ä., sowie auf wasserbeständigen, geschliffenen Neoprene-, Dispersions- oder Kunstharzklebstoffresten.



Produktvorteile / Eigenschaften:

Durch die lösemittelfreie Verarbeitung mit UZIN WK 222 werden nicht nur die hohen Anforderungen an den Arbeits- und Umweltschutz gemäß GefStoffV/TRGS 610 bei öffentlich ausgeschriebenen Objekten rechtskonform erfüllt. Der sehr emissionsarme Kontaktklebstoff berücksichtigt darüber hinaus auch in optimaler Weise die Ansprüche von Privatkunden an den Verbraucherschutz im Hinblick auf ein wohngesundes Raumklima.

Verleger und Nutzer erhalten damit erstmalig die Chance, rationelle Kontaktverklebungen selbst bei störrischen Belägen, lösemittelfrei und ohne Einschränkungen durch Arbeitsschutzmaßnahmen durchzuführen.

Zusammensetzung: Modifizierte Polychloropren-Polymere, Verdickungs-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, Wasser.

- ▶ Sehr gut walz- und pinselstreichfähig
- ▶ Geringste Auftragsmenge durch mitgelieferte Auftragsrolle
- ▶ Auch am Vortag einstreichbar
- ▶ Lange Kontaktklebezeit
- ▶ Hoch weichmacherbeständig
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer
Liefergrößen:	12 kg, 6 kg, 1 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Wärmestandfestigkeit:	bis 70 °C, je nach Belag/Untergrund
Farbe:	beige
Verbrauch beidseitig:	300 – 450 g/m ² Gesamtmenge*
Auftragsgeräte:	UZIN Schaumstoff-Rolle grob oder Pinsel
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C
Ablüftezeit:	20 – 40 Minuten*
Kontaktklebezeit generell:	mind. 2 Stunden*, reduziert sich auf 90 min.*, wenn eine Klebeseite am Vortag eingestrichen wurde
Begehbar / belastbar:	sofort*
Nähte verschweißen / verfugen:	nach 12 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 2 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend geltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten abbürsten oder abschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes, z. B. bei staubigen, rauen oder stark saugfähigen Untergründen grundieren, z. B. mit UZIN PE 360, UZIN PE 260. Falls notwendig mit Reparatur- oder Nivellierspachtelmasse vorbereiten, z. B. mit UZIN NC 182, UZIN NC 880 oder UZIN NC 170 LevelStar. Nach Trocknung der standfesten Spachtelmasse UZIN NC 182 und auf selbstverlaufenden Spachtelmassen ist eine Zwischengrundierung mit UZIN PE 360 (Trocknungszeit 1 Std.) erforderlich. Kontaktflächen müssen möglichst glatt und plan sein. Glatte, dichte Kontaktflächen, z. B. Kunststoff, Metall, alte Nutzbeläge, Beschichtungen u. ä. gründlich anschleifen und säubern, ggf. entfetten. Grundierung und Spachtelmasse immer gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mit verwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff mit beigefügter, gelber UZIN Schaumstoff-Rolle grob, sowie an den Ecken und Kanten mit dem UZIN Silikonpinsel (Art.-Nr.: 65151) gleichmäßig dünn auf das zu verklebende Material und den Untergrund auftragen. Beim Auftragen des Klebstoffs mit der mitgelieferten 25 cm Rolle empfiehlt sich die Vorverteilung auf einem Stück Spanplatte o. ä. zur gleichmäßigen Benetzung der Rolle.
2. Beide Klebstoffschichten mindestens solange ablüften lassen, bis sie bei Berührung fast klebfrei sind. Alternativ kann die Belags-/Profilseite auch am Vortag eingestrichen werden. Die zweite Klebeseite wird dann nur solange abgelüftet, bis die Oberfläche „leicht fingertrocken“ ist.
3. Belag / Profil sofort oder innerhalb der Kontaktklebezeit passgenau einlegen und vollflächig sehr kräftig andrücken, anreiben oder/und anklopfen. Nachträgliches Korrigieren ist nicht möglich. Nach 10 – 20 min. nochmals kräftig nachreiben, besonders an Nähten und im Kantenbereich.
4. Bei ungünstigen klimatischen Bedingungen erhöhen sich die Ablüftezeiten deutlich stärker als bei lösemittelbasierten Klebstoffen. Um trotzdem zügig weiterarbeiten zu können genügt oft schon eine stärkere Luftumwälzung, welche z. B. durch eine geöffnete Tür, einen kleinen Heizlüfter oder auch durch einen Heißluftfön leicht erreicht werden kann.
5. Klebstoffrückstände in frischem Zustand mit entspanntem, lauwarmem Wasser entfernen. Auf vielen Oberflächen lässt sich der angetrocknete Klebstofffilm auch abrubbeln. Alternativ die Reinigungstücher der UZIN Clean-Box verwenden.

Verbrauchsdaten:

Belagsrücken	Auftragsgerät	Verbrauch je Kontaktfläche*
Glatt, leicht strukturiert, z.B. PVC-Beläge, Gummibeläge, CV-Beläge, u. a.	UZIN Schaumstoff-Rolle grob, Silikonpinsel	150 – 200 g/m ²
Strukturiert, z.B. grober Nadelvlies, Linoleum, Textilbeläge, Vliesrückenbeläge, Prallwandbeläge, u. a.	UZIN Schaumstoff-Rolle grob, Silikonpinsel	250 – 350 g/m ²
Untergrund		
je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit	UZIN Schaumstoff-Rolle grob, Silikonpinsel	150 – 200 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebände dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 20 – 25 °C Raumtemperatur, mind. 15 °C Bodentemperatur und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Ablüfte-, Einlege- und die Kontaktklebezeiten.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb nur auf gut getrockneten Untergründen verarbeiten und auch bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Während Arbeitspausen Auftragswerkzeuge im Klebstoffgebände eingetaucht lagern oder Rolle in Folie packen, um ein Austrocknen zu verhindern.
- ▶ Mit Hilfe eines Föns kann während der Verarbeitung die Trocknung beschleunigt und die Geschmeidigkeit des Belags verbessert werden, z. B. zur Spannungsminderung bei störrischen Belägen / Profilen (z. B. Formtreppen, Quickstep®-Kante, u. a.) oder Kantenumleimung mit kleinem Radius.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, VOB, OE, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben Elastomer-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben Linoleum-Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.